

Mitteilung aus dem Bezirksrat vom 10. April 2019

25.04.2019

Einreichen von Gesuchen an den Energiefonds ab sofort möglich

Am 25. November 2018 ist die Initiative zum Energiefonds von den Stimmberechtigten Einsiedelns angenommen worden. In der Zwischenzeit sind die Ausführungsvorschriften zum Reglement ausgearbeitet worden, so dass jetzt bereits Gesuche um Unterstützung aus dem Energiefonds beim Fachbereich Umwelt und Energie des Bezirks Einsiedeln eingereicht werden können.

Die Idee hinter dem Energiefonds ist, dass Gelder aus der Konzessionsabgabe für förderwürdige Projekte im Energiebereich zur Verfügung stehen und so zweckgebunden eingesetzt werden können. Jeder Energiebezüger trägt mit seinem Strombezug pro Kilowattstunde 0.65 Rappen an die Konzessionsabgabe bei. Ein Teil dieser Gelder steht nun dem Energiefonds zur Verfügung. Ziel und Anliegen des Bezirksrats ist es, mit dem Energiefonds Projekte zu unterstützen, die energetische Sanierungen und Stromeinsparungen ermöglichen oder zur Reduktion von Treibhausgasen sowie zur effektiveren Stromnutzung, zu Wärmedämmungen oder geschlossenen Energiekreisläufen jedwelcher Art beizutragen. Das Reglement ist bewusst offen formuliert. Es räumt dem Bezirksrat die Kompetenz ein, mit dem Energiefonds auch auf künftige Entwicklungen reagieren und neue kreative Ansätze, die dem Klimaschutz dienen, unterstützen zu können. Mit dem Energiefonds leistet der Bezirk einen wichtigen Beitrag, die herausfordernden Ziele im Bereich Klimaschutz erreichen zu können.

Gesuche einreichen können sowohl Private und Firmen wie auch der Bezirk selber. Förderbereiche und Förderbeiträge legt der Bezirksrat jeweils im Januar eines Jahres fest. Für 2019 sind die folgenden Förderbereiche festgelegt worden: Gelder werden gesprochen für Elektrospeicher für Anlagen zur Erzeugung neuer erneuerbarer Energien, für Machbarkeitsstudien von Eigenverbrauchsgemeinschaften, für Machbarkeitsstudien zu Nahwärmeverbänden mit erneuerbarer Energie, für Zielvereinbarungen von Grossverbrauchern, für besondere Massnahmen, die neuartig und noch nicht erfasst sind sowie Beiträge an die Bezirksverwaltung, etwa im Bereich von energetischen Sanierungen der Liegenschaften. Die Gesuche von Privaten und Firmen erhalten insgesamt zwei Drittel der zur Verfügung stehenden Gelder und sollen bevorzugt behandelt werden. Für die zu unterstützenden Förderbereiche bestehen keine weiteren staatlichen Programme. Weitere Informationen und die Gesuchsformulare zu den verschiedenen Förderbereichen finden Sie unter www.einsiedeln.ch.

Verschiedenes

Beginn der Bauarbeiten beim Schulhaus Nordstrasse

Der Bezirksrat nimmt Kenntnis von der vorzeitigen Baufreigabe für die Aufstockung des Schulhauses Nordstrasse. Die Bildungsdepartement des Kantons Schwyz begründete die vorzeitige Baufreigabe damit, dass eine Verzögerung des Baubeginnes für den Bezirk Einsiedeln mit schwerwiegenden Nachteilen verbunden wäre. Der Beginn der Bauarbeiten für die Aufstockung des Schulhauses ist somit für den kommenden Montag vorgesehen.

Der Bezirksrat

- erteilt die Gastgewerbebewilligung an Ali Abdallah, Hauptstr. 56, 8840 Einsiedeln zur Führung der Shisha Bar, Ilgenweidstrasse 14, Einsiedeln sowie an Thomas Brauer, Ilgenweidstrasse, Einsiedeln zur Führung des Cioccolatino, Werner-Kälin-Strasse 1, Einsiedeln

Erteilte Baubewilligungen

- Thomas Koller, Hanfgarten 15, Nussbaumen b. Baden: Fassadensanierung mit teilweise geänderten und zusätzlichen Fenstern sowie Einbau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung), Hermannern 4, Einsiedeln
- Bruno Zürcher, Grütlistrasse 15, Einsiedeln: Ersatz von Thujahecke durch Sichtschutz/Lärmschutzwand (Nord- und Ostseite), Stützmauer (Südseite) und neues Gartenhaus

Im Meldeverfahren wurden folgende Vorhaben bewilligt

- Hermann Betschart, Hauptstrasse 76, Einsiedeln: Energetische Sanierung der Lukarnen/Dachfenster, Benzigerstrasse 19, Einsiedeln